



FDP - Fraktionen | 10.02.2016 - 10:45

Rot-Grün betreibt Bildungsabbau



Niedersachsens Kultusministerin Frauke Heiligenstadt (SPD) lüftete am Dienstag das Geheimnis um die Unterrichtsversorgung in Niedersachsen. Demnach liegt sie bei durchschnittlich 99,5%. Seit dem Amtsantritt von Rot-Grün ist sie entsprechend um 2,5 Prozentpunkte gesunken. [Für den bildungspolitischen Sprecher der FDP-Fraktion, Björn Försterling](#), [1] belegen die aktuellen Zahlen die gescheiterte Schulpolitik von Kultusministerin Heiligenstadt. Die Ministerin stehe nicht für eine Bildungsoffensive, "sondern für einen massiven Bildungsabbau in Niedersachsen."

"Sie gesteht mit den heute veröffentlichten Zahlen ein, dass sie die Unterrichtsversorgung regelrecht heruntergewirtschaftet hat", konstatiert der Freidemokrat. Als Rot-Grün das Ministerium im Schuljahr 2012/2013 übernahm, habe die Unterrichtsversorgung bei 102,0 Prozent gelegen – jetzt liege sie nur noch bei 99,5 Prozent. "Und sie hat sich über alle Schulformen verschlechtert. Kein Wunder, denn es gibt heute im Gegensatz zu damals etwa 1500 Lehrerstellen weniger", so Försterling. Um Krankheitsfälle, Abwesenheit wegen Klassenfahrten, etc. ausgleichen zu können, sei jedoch eine Unterrichtsversorgung von deutlich über 100 Prozent notwendig.

Quell-URL: <https://www.liberaled.de/content/rot-gruen-betreibt-bildungsabbau>

Links

[1] <http://fdp-fraktion-nds.de/thema/bildung-und-wissenschaft/>